

SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 21 | Sonnabend/Sonntag, 23./24. Mai 2026



„Alles ist in Veränderung!“

Cornelia König über Knopfliebhaber, Erinnerungsfaktor und ausverkaufte Veranstaltungen **SEITE 3**



Hinter den Kulissen bei den Bären

Neue Termine für stark nachgefragte Bärenführungen **SEITE 5**



„Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?“

Lilo Wanders kommt live und in Farbe ins Kulturhaus Torgau **SEITE 10**

Baumarkt Elsnig
Dorfallee 5 | 04880 Elsnig
Knaller der Woche
Polycarbonat: Profilplatte
Sinus Wabe, klar
2,6mm stark; Längen von
2,00m - 7,00m erhältlich ~~45,50€/m²~~
Aktionspreis: 29,95€/m²
Tel. 034223/40284 Gültig vom 23.05. - 30.05.26

Der Schildberg ruft wieder!

SCHILDAU. Das diesjährige Schildbergfest unter Regie des TSV 1862 Schildau am Pfingstsonntag, 24. Mai, steht ab 11 Uhr ganz im Zeichen: „90 Jahre Schildbergturm“. Ab 10 Uhr beginnt ab dem Marktplatz der Bustransfer zum Schildberg. Oben angekommen, wartet auf die Gäste Erbsensuppe aus der Gulaschkanone vom Partyservice Becker sowie weitere Speisen und vor allem Getränke aller Art. Live-Musik kommt von den Hohburger Musikanten in der Zeit von 13 bis 15 Uhr, ein musikalischer Schlagercocktail mit Ines wird ebenfalls serviert.

Achtung! Ab Waldbrandwarnstufe 4 wird das Schildbergfest auf den Schildauer Marktplatz verlegt.

Die neuen Küchen – raffiniert, intelligent und voller Leidenschaft!!! **TOP Küchen Jenisch** **03421 718617**
... weil Sie mich kennen **Zinnaer Straße 10 d 04860 Torgau**

musterhaus küchen **Küchen Kartheuser**

10 Jahre am Standort
Feiern Sie mit uns

SAVE THE DATE
» 30.05.26 «

📍 Steinweg 12 · 04860 Torgau ⌚ 10:00 bis 16:00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Partner und Freunde des Hauses, seit 10 Jahren steht unser Standort im Steinweg in Torgau für hochwertige Küchen, persönliche Beratung und individuelle Planung. Gleichzeitig blicken wir auf 23 Jahre Unternehmensgeschichte und 20 Jahre Kochschule zurück. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern.

Freuen Sie sich auf:

- einen besonderen Tag mit regionalen Händlern, Partnern und Vereinen, kulinarischen Genüssen, schönen Begegnungen und vielen inspirierenden Eindrücken.

Inspiration
Entdecken Sie die neusten Küchentrends vor Ort

Genuss
Leckere Speisen, Getränke und kleine Köstlichkeiten

Unterhaltung
Programm und Aktionen für die ganze Familie

Auch unser Dekorationsmarkt hält viele liebevoll ausgewählte Schätze für Sie bereit.

Unser Anspruch:
„Eine Küche ist mehr als ein Raum, sie ist Mittelpunkt des Lebens. Unser Anspruch ist es, für jeden Kunden eine Lösung zu schaffen, die begeistert, passt und bleibt.“
Daniel Baumgart, Inhaber seit 01.01.2025

musterhaus küchen **Küchen Kartheuser**

Jugendweihe

HERZLICHEN DANK

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bei meiner Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Euer Oskar Jänsch

Vogelgesang, im April 2026

Angst kennt jeder Mensch

Neue Selbsthilfegruppe „ANGSTSTÖRUNG“ geplant

TORGAU. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Nordsachsen plant für die Region Torgau eine neue Selbsthilfegruppe bei Angststörungen aller Art. Mitstreiter jeden Alters sind willkommen, egal ob Betroffene oder Angehörige. „Angst ist ein Gefühl, das jeder Mensch kennt. Angst hat eine wichtige Warnfunktion, ist mit körperlichen Reaktionen verbunden und ermöglicht, auf Bedrohungen zu reagieren“, sagt Psychiatriekoordinatorin Konstanze Nebel. „Doch wenn einen die Angst nicht mehr loslässt und das tägliche Leben massiv beeinträchtigt, dann handelt es sich um eine krankhafte Störung, unter der die Betroffenen teilweise extrem leiden.“ Neben der notwendigen Therapie könne auch der Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe von großem Nutzen sein, da hier Menschen zusammenkommen, die ähnliche Probleme haben, sich darüber austauschen und einander verstehen. PM

Wer Interesse hat, kann sich vertraulich per Mail an Kiss@Ira-nordsachsen.de oder telefonisch an Konstanze Nebel (03421 758-6321) und Michaela Rasenberger (03421 758-6357) von der Kontaktstelle wenden.

Wildmonitoring per Smartphone

Jäger können die TRICHINEN-UNTERSUCHUNGSGEBÜHR SPAREN

LANDKREIS. Die Digitalisierung ist längst auch auf dem Hochsitz angekommen. Per Smartphone können Jäger am Wildmonitoring teilnehmen. Dabei werden bestimmte Tierarten systematisch erfasst und damit auch überwacht. Im Landkreis Nordsachsen kümmert sich die Untere Jagdbehörde um die organisatorischen Aspekte. Rund 60 Prozent der Jagdberechtigten in Nordsachsen nutzen das digitale Werkzeug bereits. Sie tragen nicht nur dazu bei, im Rahmen des Artenschutzes und für die Hege des Wildes genauere Kenntnisse über dessen Vorkommen und Bestand zu gewinnen.

Zudem sparen sie bares Geld für die nach dem Erlegen eines Wildschweines obligatorische Beprobung auf Trichinen-Befall. Denn die Kosten von 19 Euro werden nach einer Neuregelung durch den Freistaat Sachsen nur noch dann übernommen, wenn zwei Bedingungen erfüllt sind: Erstens muss der Schwarzkittel in Sachsen erlegt worden sein und zweitens die Probenahme zur Untersuchung auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) in der digitalen Wildmonitoring-Anwendung dokumentiert werden. Beim Landratsamt angemeldet wird die Nutzung des digitalen Werkzeugs durch den Revierin-

haber. Dieser kann anschließend weitere Jäger des Reviers hinzufügen. PM

Infos zum genauen Ablauf gibt es bei der Unteren Jagdbehörde, erreichbar per E-Mail an UntereJagdbehörde@Ira-nordsachsen.de sowie telefonisch unter 03421 758-5335 oder -5329.

Table with 2 columns: Day (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag) and Menu items with prices (e.g., Putenschnitzel 6,30 €).

Festumzug, Königsschießen und Trecker-Korso

37. SCHÜTZEN- UND DORFFEST in Melpitz lädt zum Feiern vom 29. BIS 31. MAI ein

MELPITZ. Vom 29. bis 31. Mai wird in Melpitz wieder gefeiert: Das 37. Schützen- und Dorffest verspricht drei Tage voller Tradition, Geselligkeit und abwechslungsreichem Programm. Zudem finden in diesem Jahr der 20. Trecker-Korso und das 21. Melpitzer Dackelrennen statt. Der Auftakt erfolgt am Freitagabend mit einer Disco ab 21 Uhr. Für beste Stimmung sorgen DJ Max Rothmann sowie Nico K. + Friends. Am Samstag beginnt das Programm um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Melpitzer Kirche. Ein Höhepunkt des Tages ist der Festumzug um 13 Uhr mit den Schalmeyenmusikanten aus Langenreichenbach und zahlreichen Gastvereinen.



In Melpitz ist wieder Schützenfest - zum 37. Mal. Logos: Verein

Am Nachmittag folgen das Königsschießen sowie verschiedene Wettbewerbe im Bierglaschießen, Melpitzer Wurstschießen, Luftgewehr- und Luftpistolschießen. Der Abend steht

ganz im Zeichen des traditionellen Schützenballs ab 20 Uhr, bei dem auch der neue Schützenkönig proklamiert wird. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem beliebten Trecker-Korso. Von 11

bis 16 Uhr sorgen die Verkehrswacht und eine Hüpfburg für Unterhaltung. Gleichzeitig startet im Festzelt der Frühschoppen sowie weitere Wettbewerbe. Ein besonderes Highlight folgt um 13.30 Uhr mit dem Melpitzer Dackelrennen - 30 Dackel, 30 m Distanz -, das seit über zwei Jahrzehnten zahlreiche Zuschauer begeistert. Auch die Lotterie für einen guten Zweck gibt es wieder. Am gesamten Festwochenende ist für das leibliche Wohl gesorgt. SWB

Veranstaltet wird das Schützen- und Dorffest von der Schützengilde Melpitz 1813 e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Melpitz.

Trödelmarkt in Mehderitzsch

MEHDERITZSCH. Am Samstag, 20. Juni, lockt von 9 bis 15 Uhr ein Trödelmarkt auf den Sportplatz in Mehderitzsch (Zum Sportplatz 5a). Jeder kann mitmachen. Die Standgebühr beträgt zehn Euro, der Aufbau kann ab 8 Uhr beginnen. Für die Versorgung der Besucher ist mit Kaffee und Kuchen sowie Grilltem gesorgt. Gewerbetreibende sind nicht zugelassen. Anmeldung per Telefon: 0176 84952959 SWB

Starweg-Wanderung

STARITZ. Der Freundeskreis Staritz und der Heimatverein Oelzschau laden am Sonntag, 31. Mai, zur Starwegwanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kindergarten Wiesenwichtel Staritz. Das Thema der Wanderung lautet: Offene Gärten. Interessierte holen sich Anregungen, kreative Gestalter und Gartenliebhaber tauschen sich aus. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. SWB

RÄTSELSPASS AM WOCHELENDE

Large crossword puzzle grid with clues in German. Includes a central advertisement for Carsten Brauer: 'Wollen Sie eine Anzeige schalten? Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot. Ich bin für Sie da. Carsten Brauer. Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999 E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de'

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Alles ist in Veränderung!“

CORNELIA KÖNIG über Knopfliebhaber, Erinnerungsfaktor und restlos ausverkaufte Veranstaltungen

TORGAU. Cornelia König ist Leiterin des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch wirbt sie für neues Personal für den Torgauer Museumspfad, berichtet vom Zeitgeist und davon, was ihr ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

SWB: Worauf legen Sie den Fokus bei der Themenauswahl für Sonderausstellungen im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum in Torgau?

CORNELIA KÖNIG: Natürlich liegt bei der Themensuche der Fokus darauf, dass möglichst eine Verbindung zu Torgau besteht. Des Weiteren kommen Sammler auf uns zu, die gern bei uns ausstellen möchten. Meine Aufgabe ist es dann: Denn Bogen thematisch zu Torgau zu spannen und versuchen, einen Kreis zu schließen. Und nicht zu vergessen, dass wir für die Ausstellungen nur einen gewissen finanziellen Rahmen zur Verfügung haben, aber dennoch einen gewissen Anspruch an unser Publikum und uns selbst verfolgen. Auch Jahreszeiten spielen bei der Suche eine Rolle.

Haben Sie ein Beispiel?

Seit dem 30. April zeigen wir die Ausstellung: „(R)eine K(n)opfsache“ – Knopfkunst von Michael Voigt. Auf den ersten Blick könnte man vermuten, dass es keine Verbindung zu Torgau gibt. Aber weit gefehlt. Es gibt eine wissenschaftliche Arbeit zu den Knopfmachern in Sachsen und einen ehemaligen Torgauer Handwerksbetrieb, der einst Knöpfe mit Stoff bezog. Dazu kommt, dass wir einen Aufruf über die Zeitung starteten: Torgauer sollten uns ihre Knopfliebhaber leihweise zur Verfügung stellen. Wir waren überwältigt von der Resonanz. In der Ausstellung sind vier Vitrinen nur mit Knöpfen von Torgauern und Leuten aus der Region zu sehen.

Der Zeitgeist im Museum verheißt auch eine Reise in die Vergangenheit, warum kommt das so gut bei den Besuchern an?

Das Museum ist ein Ort des Bewahrens, Sammelns und Erinnerns. Museen haben es vornehmlich durch Medien wie das



Cornelia König: „Es ist mir immer wieder eine große Freude, unser Publikum zu begeistern.“ Foto: SWB/HL

Internet schwerer, Besucher anzulocken. Also suchen wir nach neuen Möglichkeiten, um auf uns aufmerksam zu machen.

Welche sind das?

Vielfältige Veranstaltungen, die auf die von Ihnen angesprochene Zeitreise mitnehmen, dazu unsere ausgewogenen museumspädagogischen Angebote. Langeweile ist ein Fremdwort bei uns. Natürlich können wir uns nicht mit den großen Museen messen, also sind neue Ideen gefragt und wichtig. Die Reihe: „Genuss & Geschichte“ hat voll ins Schwarze getroffen

und schafft eine wunderbare Verbindung zu Torgau – sei es mit Knöpfen auf alten Postkarten, unseren Kellerführungen, dem Vortrag über die Ernährung in Kriegszeiten oder über Schokolade aus Sachsen und Weihnachtsgebäck mit Bezug zum Torgauer Stollen. Alle Veranstaltungen kamen gut an und waren ruckzuck ausverkauft.

Wer kommt zu Ihnen ins Museum?

Neben Familien buchen zunehmend Vereine und Gruppen. Sie gehen ins Museum, um etwas zu erleben, werden verköstigt und

geführt – der Erinnerungsfaktor ist hoch. Unsere Veranstaltungen kommen gut an. Das spricht sich herum.

Der Tourismus ist auch in Torgau wieder angelaufen: Haben die Einrichtungen des Torgauer Museumspfad geöffnet?

Ja, seit dem 2. Mai. Aber nicht alle sieben Einrichtungen. Neben unserem Museum (kurfürstliches Kanzleihaus) gehören das Lapidarium, das Bürgermeister-Ringhain-Haus, die Katharina-Luther-Stube in Verbindung mit dem Spalatinhaus und das Handwerkerhaus dazu. Nur auf Anfrage sind zurzeit das Brauseum und Priesterhaus zu besichtigen. Für diese Einrichtungen suchen wir dringend Personal im Bundesfreiwilligendienst. Wer Interesse hat, kann sich gern im Museum melden.

Ist es ein großer Kraftakt, alle Museumseinrichtungen zu besetzen?

Auf alle Fälle, ja. Wir suchen kommunikative Personen für die Aufsicht, die gern mit den Besuchern ins Gespräch kommen, zeitlich flexibel – von Mai bis Oktober – sind und sich ein Taschengeld dazu verdienen möchten.

Gibt es auch für den Torgauer etwas zu entdecken auf dem Museumspfad?

Aber, ja. Viele Torgauer kennen ihn gar nicht. Wo gibt es das sonst, dass die schönen, historischen Häuser von Innen zu besichtigen sind? Meist sind die prächtigen Häuser andernorts in privater Hand, gehören einer Bank oder einem Rechtsanwalt. In Torgau zeigt man die architektonischen Schönheiten einer breiten Öffentlichkeit.

Torgau ist wie ein großes Freiluft-Museum. Wie können Sie die Innenstadt noch mehr mit beleben?

Im Kulturraum Leipziger Raum sind wir das größte Museum. In Sachen meiste Besucher hat Detitzsch mit ihrem Barockschloss die Nase vorn. Wir sind aber das Museum mit der größten Anzahl an Veranstaltungen, Führungen und museumspädagogischen Angeboten. Und darauf sind wir sehr stolz. Mehr geht eigentlich

nicht. Torgau hat so viel Kultur zu bieten, eine intakte Altstadt. Wie wir sie beleben? Da sind alle Akteure der Stadt gefragt. Der Torgauer selbst sollte zu schätzen wissen, was er hier vor Ort vorfindet.

Das ist doch sicherlich schwer, Leute zu begeistern, oder?

Stimmt. Auch wenn unsere Veranstaltungen regelmäßig ausverkauft sind, müssen wir uns immer etwas Neues einfallen lassen. Alles um uns herum ist in Veränderung – Stillstand schadet. Auch wir müssen uns immer wieder neu erfinden. Wir schließen unsere Türen auf und heißen Touristen und Torgauer gleichermaßen willkommen.

Was für Höhepunkte warten im laufenden Jahr darauf, entdeckt zu werden?

Eine ganze Menge. Beispielsweise das Sommerkonzert mit Alexander Meinel und Melanie Eggert am 7. Juni im Museumshof. Am 21. Juni beteiligen wir uns an der Veranstaltung: Fete de la Musique. Im Rahmen von Genuss & Geschichte wird am 12. Juli unter dem Titel: „Von Senf aus Sachsen und Torgauer Kneipen“ eine Führung angeboten. Am 5. September heißt es: „Von Kellern, Torgauer Kneipen und Sauffiedern“ oder die Eröffnung der Sonderausstellung: „Playmobilwelten“ am 21. November ist dann ein neuer Höhepunkt.

Wie lange wollen Sie noch Ihre Kraft in den Dienst Torgaus stellen?

Solange ich das Publikum begeistern kann, ich gesund bleibe und die Arbeit weiter großen Spaß macht – ist das Ende für mich nicht gleich in Sicht (lacht). Die größte Freude für mich ist, wenn unsere Veranstaltungen ausverkauft sind, wir neues Publikum anlocken können, die gern wieder kommen und ein positives Feedback geben.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

☐ Öffnungszeiten Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, mehr Informationen auf:
www.museum-torgau.de

Blutspenden im Monat Mai

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Monat wie folgt gespendet werden: **Freitag, 22. Mai, von 15 bis 18 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße 19 in Beilrode und **Montag, 25. Mai, von 9.30 bis 13 Uhr** im Lindencafé, Martha-Brantzsch-Straße 1 in Doberschütz. Sie

helfen damit die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten zu sichern. **SWB**

☐ Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspendee-nordost.de Unter diesem Link können Sie einen Termin zur Blutspende reservieren.

Streaming wird verbraucherunfreundlich

VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN

WARNT vor steigenden Kosten –

Eine Sammelklage soll ein Zeichen setzen

REGION. –Streamingdienste galten lange als einfache und vergleichsweise günstige Alternative zum klassischen Fernsehen. Seit einigen Jahren zeigt sich jedoch ein deutlicher Wandel: Aus Sicht der Verbraucherzentrale Sachsen häufen sich Entwicklungen, die für Nutzer zunehmend nachteilig sind.

Auch die Vertragsgestaltung steht in der Kritik. Kündigungsoptionen sind häufig schwer zu finden oder unnötig kompliziert gestaltet. Solche Hürden können dazu führen, dass Abonnements länger laufen als beabsichtigt.

ZERSPLITTERTE INHALTE TREIBEN KOSTEN WEITER

Ein weiteres Problem ist die zunehmende Fragmentierung des Marktes. Filme und Serien sind exklusiv auf verschiedene Plattformen verteilt, sodass Nutzer oft mehrere Abonnements gleichzeitig benötigen. „Der ursprüngliche Vorteil des Streamings – Inhalte gebündelt an einem Ort zu finden – geht damit zunehmend verloren“, erklärt Hummel.

KLARE TRENNUNG ZWISCHEN KOSTENPFLICHTIGEN UND WERBEFINANZIERTEN ANGEBOTEN

Die Verbraucherzentrale Sachsen fordert daher mehr Transparenz, faire Vertragsbedingungen und eine klare Trennung zwischen kostenpflichtigen und werbefinanzierten Angeboten. „Das Ziel sollte es sein, die Rechte der Nutzer zu stärken und Qualitätsversprechen verlässlich einzuhalten“, sagt Hummel. Die laufende Sammelklage gegen Amazon Prime Video könnte ein wichtiger Schritt sein und ein Signal an die Branche senden, dass Verbraucher sich gegen nachträgliche Verschlechterungen ihrer Verträge zur Wehr setzen. Betroffene können sich in wenigen Minuten und völlig kostenfrei der Klage anschließen, um ihre Rechte geltend zu machen und Entschädigung zu fordern. **PM**

☐ Weitere Informationen zur Teilnahme unter:
www.verbraucherzentrale-sachsen.de/amazon-sn

DIES SIND BESONDERS KRITISCHE PUNKTE

Besonders kritisch sehen die Verbraucherschützer die Einführung von Werbung in kostenpflichtigen Abonnements. Immer mehr Anbieter setzen auf Modelle, bei denen Kunden trotz monatlicher Gebühren Werbeunterbrechungen hinnehmen müssen oder für Werbefreiheit zusätzlich zahlen. „Viele Verbraucher haben sich bewusst für ein Abo entschieden, um Werbung zu vermeiden. Dieses Versprechen wird seit einiger Zeit schrittweise aufgeweicht“, meint Michael Hummel, Rechts- und Sachverständiger der Verbraucherzentrale Sachsen.

PREISE STEIGEN, LEISTUNGEN SINKEN

Parallel dazu beobachten die Experten eine anhaltende Welle von Preiserhöhungen. Gleichzeitig werden Leistungen eingeschränkt oder in teurere Tarifstufen ausgelagert. Für viele Haushalte bedeutet das: Wer Streamingdienste nutzt, zahlt inzwischen deutlich mehr als noch vor wenigen Jahren. Hinzu kommt eine wachsende Unübersichtlichkeit der Angebote. Unterschiedliche Preismodelle, Zusatzkosten für bessere Bildqualität oder parallele Nutzung sowie schwer vergleichbare Tarife erschweren es Verbrauchern, den Überblick zu behalten. „Viele wissen gar nicht mehr genau, wofür sie eigentlich bezahlen“, so Hummel.

Nitratbelastung im Grundwasser senken

NITRATERGEBNISSE DER BRUNNENWASSERANALYSEN in Nordsachsen seit 2011

LANDKREIS. In den letzten 15 Jahren machte das Labormobil vom VSR-Gewässerschutz in verschiedenen Städten im Landkreis Nordsachsen Station. Dort konnten Brunnenwasseranalysen durchführen lassen. Zusätzlich sandten viele Brunnenbesitzer ihre Wasserprobe mit der Post zur Überprüfung zu. Erstmals stellt die gemeinnützige Organisation jetzt die Entwicklung der Nitratbelastung von 2011 bis 2025 mit Hilfe der 1000 Untersuchungen aus Nordsachsen dar. Der VSR-Gewässerschutz findet seit Beginn der Untersuchungen in vielen Gartenbrunnen Nitratwerte über 50 mg/l.

ÜBERSCHREITUNGEN VERHINDERN

Die Nitratrichtlinie verpflichtet allerdings bereits seit 1991 dazu diese Überschreitungen im Grundwasser zu verhindern. „Während in den Jahren 2011 bis 2015 noch 39,1 Prozent der Brunnen den Grenzwert überschritten, waren es im Zeitraum 2021 bis 2025 immer noch 26 Prozent. Besonders problematisch ist, dass der Anteil der Brunnen mit einer Nitratbelastung von über 100 mg/l im gesamten Zeitraum nur auf 3,9 Prozent sank“, erläutert Harald

Gülzow, der die Nitratuntersuchungen in Nordsachsen von Anfang an begleitete. „Es zeigt sich, dass die Maßnahmen in der Landwirtschaft zur Verringerung der Nitratbelastung im Grundwasser Wirkung zeigen. Allerdings ist die Nitratbelastung bisher nicht wie gehofft gesunken“, ist sein Fazit.

LABORMOBIL WIEDER UNTERWEGS

Er erklärt, dass der VSR-Gewässerschutz auch dieses Jahr wieder mit dem Labormobil in den Landkreis kommen wird, um die Entwicklung der Nitratbelastung weiter zu beobachten. Die Termine, an denen das Labormobil in der Region hält, werden auf der Homepage veröffentlicht. Die nitratbelasteten Gartenbrunnen liegen oft außerhalb der Wasserschutzgebiete der öffentlichen Trinkwasserversorgung. In den speziell ausgewiesenen Bereichen zum Schutz von Grundwasser haben viele Wasserversorger bereits frühzeitig gehandelt, um die Nitratbelastung zu verringern. „Ihnen war klar geworden, dass sie sich nicht auf die Politik verlassen können. Die Regelungen für die Aufbringung von Dünger waren nicht ausreichend, um längerfristig den Trinkwassergrenzwert von 50



Harald Gülzow erläutert die Entwicklung der Nitratbelastung im Landkreis Nordsachsen. Foto: Ruben Wiltsch

mg/l einzuhalten“, erläutert Harald Gülzow. Deshalb entstanden freiwillige Kooperationen mit Landwirten, um die Nitratbelastung im Grundwasser zu senken. Durch effizienteres Düngen und gewässerschonendere Anbausysteme, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, tragen die Kooperationen seit vielen Jahren dazu bei, teure Methoden zur Nitratentfernung zu vermeiden.

ARTENVIELFALT FÖRDERN

Der VSR-Gewässerschutz weist jedoch darauf hin, dass die Nitratbelastung auch außerhalb von Wasserschutzgebieten dringend flächendeckend gesenkt werden muss. Die Gartenbesitzer sollen das eigene Brunnenwasser ohne gesundheitliche Risiken für Tier und Mensch beim Gießen, Befüllen eines Teichs und als

Tränkwasser nutzen können. Außerdem sickert das nitratbelastete Grundwasser den Bächen und Flüssen zu. Diese transportieren das Nitrat in die Nordsee. Dort richtet die Nährstofffracht großen Schaden an. Es kommt zu einem starken Algenwachstum, das die Wasserlebewesen gefährdet. „Eine Verringerung der Nitratbelastung ist dringend nötig, um die Artenvielfalt zu fördern“, erklärt Harald Gülzow. Über den VSR-Gewässerschutz. Der VSR-Gewässerschutz wurde 1980 als Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen gegründet und engagiert sich für den Schutz des Grundwassers und der Gewässer. Die gemeinnützige Organisation führt eigene Untersuchungen durch. Die Beprobung von Flüssen und Bächen kann der VSR-Gewässerschutz selbst durchführen. Bei den Wasserproben vom Grundwasser ist der Verein jedoch auf die Hilfe von Brunnenbesitzern angewiesen.

PRESSESPRECHER HARALD GÜLZOW

☐ Anfragen per Telefon
0170 3856076; E-Mail Harald.Guelzow@VSR-Gewasserschutz.de; mehr Infos auf:
VSR-Gewasserschutz.de

STOP-Kunstschmiede
Zäune aus Polen

INDIVIDUELL. MODERN. LANGLEBIG.

10% RABATT IM JUNI! CODE: Zaun10

SCHMIEDENZÄUNE KLASSISSCH & ZEITLOS
DOPPELSTABMATTENZÄUNE STABE & ZWISCHENLÄSSE
WPC ZÄUNE PFLEGELEICHT & LANGLEBIG
TÖRE & PFORTEN SICHER & KOMFORTABEL

Individuell. Modern. Langlebig.

+49 174 7263005
+49 152 0458661
info@stop-kunstschmiede.de
www.stop-kunstschmiede.de

IHR FACHMANN FÜR FASSADENSANIERUNGEN

MALERMEISTER GmbH
MARKUS NAUMANN

→ Maler- & Tapezierarbeiten
→ Fassadenanstriche
→ Fußbodenverlegearbeiten
→ Wärmedämmung
→ Außen- & Innenputz
→ Trockenbau
→ Fachmann für Fassadendämmung

Karl-Liebkecht-Str. 2
04861 Torgau OT Beckwitz
Mobil 0170 5467711
Tel. 03421 7042376
E-Mail: info@malermeister-naumann.de
www.malermeister-naumann.de

Bewegung, Begegnung, Gemeinschaft

Erster Geburtstag der Dienstags-Sportgruppe „FIT IM QUARTIER“ wurde gefeiert



Die Dienstags-Sportgruppe „Fit im Quartier“ feierte unlängst ihren ersten Geburtstag. Foto: Outlaw

TORGAU. Seit einem guten Jahr ist das Quartiersmanagement „WIR Nordwest“ der Outlaw GmbH im Torgauer Stadtteil Nordwest aktiv. Gemeinsam konnte ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert werden: Der erste Geburtstag der Dienstags-Sportgruppe „Fit im Quartier“. Was am 12. Mai 2025 als kleine Idee begann, hat sich inzwischen zu einem festen Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft entwickelt. Woche für Woche kommen Menschen zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und einfach eine gute Zeit zu verbringen. „Wir möchten uns bei allen Teilnehmerinnen herzlich für ihre Zeit, ihre Offenheit, ihr Lachen und ihr Engagement bedanken“, sagt Jennifer Dietze vom Outlaw. „Genau diese Menschen machen unseren Stadtteil lebendig und tragen dazu bei, dass sich

Nachbarinnen und Nachbarn willkommen und verbunden fühlen. Ihr macht Nordwest lebens- und liebenswert – dafür sagen wir von Herzen: Danke!“ Besonders freuen sich die Macher darauf, auch künftig viele gemeinsame Momente zu erleben – bei Sport, Gesprächen, Veranstaltungen und neuen Ideen für den Stadtteil. Denn der Wunsch ist klar formuliert, noch mehr Bewohnerinnen und Bewohner zu ermutigen, die Angebote im Quartier nicht nur zu nutzen, sondern aktiv mitzugestalten. Jede und jeder ist willkommen, eigene Ideen einzubringen, neue Menschen kennenzulernen und Teil der Gemeinschaft zu werden. Ein Höhepunkt steht bereits bevor: **Am Freitag, 22. Mai**, lädt die Sportgruppe **ab 15 Uhr** herzlich zur ersten Maifeier im und am Stadtteiltreff Torgau-Nordwest im Finkenweg 3 ein. Neben Kaffee und hausgebackenem

Kuchen erwarten die Gäste Leckeres vom Grill sowie Spiel und Spaß für Kinder gemeinsam mit dem Jugendtreff der Outlaw GmbH. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Sponsoren, die dieses Fest überhaupt erst möglich machen: Stadtwerke Torgau, Kaufland Außenring, Waldfleischerei Galla, Bestattungshaus Böhme, Annette Czerkaski sowie der Reservistenverband RK Hartenfels-Torgau. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, mitzumachen und das Quartier gemeinsam mit uns zu gestalten“, so Jennifer Dietze abschließend. „Wir freuen uns auf euch!“

SWB

Das Quartiersmanagement ist montags bis mittwochs von 13 bis 18 Uhr und donnerstags bis 16 Uhr für euch da und natürlich auch nach individueller Absprache.

Ein Besuchermagnet: Große Gestütsschau in Graditz

So sieht das Schauprogramm am **31. MAI** im Hauptgestüt Graditz aus

GRADITZ. Am **Sonntag, 31. Mai**, lädt das Hauptgestüt Graditz zur großen Gestütsschau auf der Paradieskoppel in der barocken Parkanlage ein. **Ab 13 Uhr** sorgt das Polizeiorchester Sachsen mit einem Platzkonzert für den Auftakt. Um 14 Uhr beginnt das zweistündige Schauprogramm. Das Herzstück der Graditzer Pferdezucht, die freilaufende Herde wertvoller

Hauptgestütsstuten mit ihren Fohlen, wird ebenso zu sehen sein, wie die Junghengstherde, die Landbeschläger aus Moritzburg und die Vollblüter aus der Graditzer Rennpferdezucht. Einblicke hinter die Kulissen der als eine der schönsten Gestütsanlagen Europas bekannten Zuchtstätte gibt es für unsere Gäste schon am Vormittag. Von 10 bis 12 Uhr sind die Stallungen für

Besucher geöffnet und auch das Gestütsmuseum kann bis 14 Uhr kostenfrei besichtigt werden. Auf alle kleinen Pferdefreunde warten liebenswerte Ponys zum Reiten auf der Teehauswiese. **SWB**

Der Preis für Sitzplatzkarten auf der Tribüne beträgt 20 Euro pro Person. Eine Reservierung wird aufgrund der begrenzten

Kartenanzahl empfohlen. Reserviert werden können die Tribünenplätze per E-Mail: sekretariat.hgg@sgv.sachsen.de oder telefonisch unter 03421 70350 während der Bürozeiten (Montag – Freitag von 8 - 15.30 Uhr). Stehplatzkarten zum Preis von zehn Euro gibt es am Veranstaltungstag ab 11 Uhr an den Tageskassen. Stehplätze sind für Kinder bis 12 Jahre kostenfrei.



Der Nachwuchs weicht den Stuten nicht von der Seite. Foto: Brit Placzek

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 €

+100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.torgauerzeitung.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Hinter den Kulissen bei den Bären

NEUE TERMINE für stark nachgefragte Bärenführungen in Torgau

TORGAU. Die einstündigen Gute-Nacht-Führungen durch die Stallungen des Bärengrabens auf Schloss Hartenfels in Torgau sind außerordentlich stark nachgefragt. Für die Monate Juli und August wurden jetzt neue Termine zum Buchen freigeschaltet: 3. und 10. Juli, 14., 21. und 28. August jeweils um 16.30 Uhr (freitags) sowie 8. Juli, 19. und 26. August jeweils um 18.30 Uhr (mittwochs). Die maximale Teilnehmerzahl bei den Spezialtouren hinter die Kulissen beträgt acht Personen. Eine vorherige Anmeldung online unter www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen ist daher zwingend erforderlich. Die Tickets (Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro) müssen vor der Führung an der Ausstellungskasse im Flügel D bezahlt werden. Diese ist bis 17.45 Uhr geöffnet. Aufgrund der Geräuschempfindlichkeit der beiden Braunbären sind Kinder unter fünf Jahren nicht zugelassen. Der Zugang ist auch nicht barrierefrei. **SWB**

☑ **Nähere Infos zur Gute-Nacht-Führung:** www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen; **Bärenführungen für Schulklassen und Hortgruppen:** www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen

Blick in die Futterküche der Bärenstallungen von Schloss Hartenfels, wo Tierpflegerin Heide Griesser die Mahlzeiten für Bea und Benno vorbereitet.

Foto: LRA/Stöber



Tag des Laufens in Torgau

TORGAU. Unter dem Motto: „Gemeinsam Laufen und Menschen in Bewegung bringen“ lädt der SSV 1952 Torgau am **Mittwoch, 3. Juni**, zum „Tag des Laufens“ ins Hafestadion ein. Ab 18 Uhr startet ein offener Lauftreff für alle Altersgruppen. Zur Auswahl stehen eine 5-Kilometer-Runde durch das Glacis sowie eine 10-Kilometer-Runde. Gelauften wird ohne Zeitnahme und ohne Wettkampfdruck – einfach gemeinsam und mit Freude an der

Bewegung. Die Teilnahme ist kostenlos. Willkommen sind alle, die Lust haben, gemeinsam aktiv zu sein – unabhängig von Alter oder Leistungsniveau. Unterstützt wird die Aktion außerdem von INTERSPORT Höcke. Markus Höcke plant, Testschuhe sowie Laufzubehör für Interessierte mitzubringen. Der bundesweite Tag des Laufens wird jährlich am ersten Mittwoch im Juni veranstaltet und verbindet Menschen durch Bewegung und Sport. **SWB**

Die Sanierung ist auf der Zielgeraden

An der **ELBSEITIGEN FASSADE** von Schloss Hartenfels Torgau gehts voran



Die ersten Abschnitte der Elbfassade von Schloss Hartenfels strahlen bereits in neuem Glanz. Foto: LRA/Stöber

Torgauer Abendmärkte

TORGAU. Drei Abendmärkte werden in diesem Jahr – jeweils von 17 bis 21 Uhr – in Torgau auf dem Marktplatz und Rathausinnenhof ausgetragen. Los geht es am **5. Juni** mit dem touristischen Jahresmotto „Torgau singt – seit 500 Jahren“. „Zurück in die Schulzeit 3.0“ ist das Motto am **3. Juli**. „100 Jahre Glas in Torgau“ steht am **7. August** im Mittelpunkt des dritten Abendmarktes. **SWB**

Kita Elbhasen feiert 40-Jähriges

MEHDERITZSCH. Die ASB-Kita „Elbhasen“ in Mehderitzsch feiert ihr 40-jähriges Bestehen! 40 Jahre Kita bedeuten, ein fester Teil des Dorflebens zu sein und viele Kinder auf ihren ersten Schritten ins Leben begleitet zu haben – ein Ort, an dem kleine Flügel zu wachsen beginnen. Das Jubiläum soll gemeinsam am **Mittwoch, 3. Juni**, in der Zeit von 15.30 bis 19 Uhr in der Dorfhalle 3 in Mehderitzsch gefeiert werden. Die Gäste können sich auf ein buntes Kinder- und Familienfest freuen – gleichzeitig werden die Kita-Türen für alle Interessierten geöffnet. Akteure sind an diesem Freudentag die Verkehrswacht, die Mehderitzscher Feuerwehr, der Elternrat der Kita und der gesamte ASB Kreisverband. **SWB**

3. Kreischauer Trödelmarkt

KREISCHAU. Auch wenn noch ein bisschen Zeit ist: Trödelfans können sich den 3. Kreischauer Trödelmarkt am **Samstag, 27. Juni, von 10 bis 16 Uhr** schon einmal dick im Kalender anstreichen. Auf dem Sportplatz in Kreischau (direkt an der B87) kommen nicht nur Hobby-Trödler und Sammler auf ihre Kosten, wenn Schätze aus vergangenen Tagen verkauft werden. Neben Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten gibt es auch Kaltgetränke. **SWB**

☑ **Wichtige Hinweise: eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der Standaufbau erfolgt ab 7.30 Uhr, es wird eine Standgebühr erhoben – gewerbliche Händler sind nicht zugelassen.**



Schlager-Pop trifft Leidenschaft

Unter dem Motto: SCHLAGER-POP trifft Leidenschaft gastiert Schlagersängerin Annemarie Eilfeld am **Samstag, 20. Juni**, ab 15 Uhr im PEP Torgau. Mit Stimme, Charme und Power wird sie begeistern – sie ist eine der bekanntesten Stimmen aus der deutschen Pop- und Schlagerszene. Seit Jahren steht sie für mitreißende Live-Performances, große Gefühle und eingängige Songs. Nach ihrem Auftritt schreibt sie gern noch Autogramme für ihre Fans. **FOTO: PR**

JOBCHANCEN IN DER REGION

Samstag/Sonntag, 23./24. Mai 2026

Anzeigen-Spezial

Achtung Job-Scamming: Vorsicht vor falschen Stellenanzeigen



Gefälschte Stellenanzeigen als Falle: Kriminelle schalten täuschend echte Jobangebote, um persönliche Daten ahnungsloser Bewerber zu stehlen. Foto: Zacharie Scheurer/dpa

Wenn ein Angebot zu gut klingt, um wahr zu sein, dann ist es das meist auch – das gilt in vielen Lebensbereichen und auch für Stellenanzeigen. Beim sogenannten Job-Scamming geben sich Betrüger als vermeintliche Arbeitgeber aus, die neue Angestellte suchen. Doch was sie in Wirklichkeit wollen, sind die Daten der Bewerber, warnt die Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Wie läuft die Betrugsmasche ab? Wer ein Jobangebot sieht und den Arbeitgeber anschließend im Internet sucht, findet oft tatsächlich eine Website des vermeintlichen Unternehmens. Wer sich dann bewirbt, bekommt schon bald einen Arbeitsvertrag angeboten, der

auch noch schnell und unkompliziert unterschrieben werden kann.

Dann fordert der vermeintliche Arbeitgeber die Person auf, ein Bankkonto zu eröffnen, um ein Video-Ident-Verfahren zu testen. Der Auftraggeber versichert, das Konto werde später wieder geschlossen. Doch das ist eine Lüge.

DATEN-DIEBSTAHL UND IDENTITÄTSMISSBRAUCH

Wenn die Betrüger erst einmal Zugriff auf das Konto haben, nutzen sie es in der Regel für Geldwäsche. Auf diesem Konto geht das Geld ein, dessen Herkunft sie verschleiern möchten, erklärt die Verbraucherzentrale.

Etwa, weil es Einnahmen aus Fakeshops oder von anderen Betrügereien sind. Mahnungen oder sogar Anzeigen bei der Polizei landen bei der Person,

auf deren Name das Konto erstellt wurde: dem Betrugsopfer. Indem man seine persönlichen Daten oder Zugangsdaten preisgibt, riskiert man also, für die Straftaten anderer verantwortlich gemacht zu werden, warnen die Verbraucherschützer.

WAS BETROFFENE TUN SOLLTEN

Am besten fällt man gar nicht auf diese Masche rein. Doch wenn es schon zu spät ist und man bereits Daten übermittelt oder ein Konto eröffnet hat, sollte man sofort die Bank darüber informieren und das Konto sperren lassen.

Zusätzlich sollten Betroffene Anzeige bei der Polizei erstatten und sich gegebenenfalls rechtlich beraten lassen, rät die Verbraucherzentrale.

Grundsätzlich sind auch Anfragen nach Ausweiskopien, einer IBAN oder aber nach Selfies ein Warnsignal. Auf keinen Fall sollte man solche Daten übermitteln, warnt die Verbraucherzentrale. **DPA**

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

In der Gemeinde Cavertitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als



staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)
bis 31.12.2026 (mit Verlängerungsoption)
für 25 Wochenstunden und einer 25%igen Erhöhungsoption neu zu besetzen.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Internetseite der Gemeinde Cavertitz www.cavertitz.de unter der Rubrik: Stellenangebote

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe,
Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.



Dieter Krasa

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, eine stumme Umarmung, Zeichen der Liebe und Freundschaft an alle Verwandte, Bekannte und Freunde. Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Pflegeheims der Volkssolidarität, dem Palliativdienst Torgau und dem Bestattungshaus Eulitz.

Erika Krasa und Kinder



Domnitzsch, im Mai 2026

Eulitz
Bestattungshaus

*Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar.*

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Domnitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppa



WEINERT BESTATTUNGEN GMBH 

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form
Abschied nehmen.*

Geschäftsführer Dirk Hennig

Stammhaus Torgau
Holzweißstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Domnitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Wir haben Abschied
genommen von



Thomas Briks

* 14.03.1959
† 07.04.2026

und möchten allen Verwandten und Bekannten für die Beileidsbekundungen danken. Besonderer Dank gilt der Klinik Kreischa Haus 2 Station 5, dem Fahrdienst Zocher sowie den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH.

Deine Mutti

Weinert Bestattungen GmbH

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um unsere Mutti
Brigitte Kirste
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Mit stillem Gruß
ihre Kinder mit Familien



Belgern, im Mai 2026

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Schwiegervater



Erhard Grübsch

* 28.04.1943 † 05.05.2026

In stiller Trauer
Seine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Torgau, im Mai 2026

Weinert Bestattungen GmbH

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

Wir nehmen Abschied
von unserem lieben Onkel, Herrn

Klemens Wagner

* 18.11.1928 † 29.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Marianne, Hans-Jörg, Jörg, Ivonne und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29.5.2026, um 13 Uhr auf dem kirchlichen Friedhof in Sitzenroda statt.

Traueranschrift: Marianne Dombrowski,
Schulstraße 13, 14789 Wusterwitz

Weinert Bestattungen GmbH

Wir nehmen Abschied von



Gerlinde Theile

* 28.05.1939 † 02.05.2026

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

In stiller Trauer
Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 06.06.2026 um 13 Uhr in Belgern statt.

Weinert Bestattungen GmbH

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen können, die man getragen hat.
Du bist nun frei und unsere Gedanken sind bei dir.*

Elisabeth „Mausi“ Bergert

geb. Füssel
* 8.10.1932 † 11.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Wolf-Dietrich mit Ramona
Dein Enkel Frank mit Katja
Deine Urenkel Lina und Nils

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13.06.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Domnitzsch statt. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.



Domnitzsch, im Mai 2026

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Hans Fachmann

* 28.06.1930 † 30.04.2026

In stiller Trauer
**Deine liebe Bärbel
Tochter Kerstin mit Ronald
Enkelin Stefanie mit Martin
Urenkelin Clara
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Torgau, im Mai 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG
Du bist nicht mehr da, wo du warst - aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Ingrid Schuster

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Renaissance Pflegedienst, der Elbaue Werkstätten und der Lebenshilfe, dem Dantes Restaurant sowie dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für die lieben Worte beim Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Geschwister Thomas und Silke mit Familien



Torgau, im Mai 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG
*Von einer Stunde zur anderen ist nichts mehr so, wie es war.
Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Petra Kriegel

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
**Ihr Ehemann Klaus
ihre Tochter Daniela mit Mathias
ihre Tochter Mareen mit Michael
ihre Enkelinnen Henrieke und Marie
im Namen aller Angehörigen**

Torgau, im Mai 2026

Weinert Bestattungen GmbH

*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und für
ewig in unseren Herzen.*

Es gibt Tage und Stunden im Leben, die jeder durchstehen muss. Aber sich getragen zu wissen von nahestehenden Menschen, gibt unendlich viel Kraft. In Liebe und Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer Mutti und Oma

Irmtraut Höppner

geb. Heiden
* 28.04.1937 † 09.04.2026

Für jedes gesprochene und geschriebene Wort, jede Umarmung, jedes Innehalten, jede geteilte Erinnerung, jedes Lächeln und geäußertes Mitgefühl danken wir von Herzen. Unser ganz besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Jeanettstifts der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, die unsere Mutti und Oma jahrelang liebevoll umsorgt haben und uns Angehörigen jederzeit nahbare und zugewandte Partner in der Betreuung waren.

Wir danken weiter sehr herzlich ihrer Hausärztin Frau Dr. Kim Heweker und ihrem Team für die jahrelange empathische ärztliche Versorgung sowie dem Bestattungsinstitut Weinecker und Görsch, insbesondere Frau Noack. Der Trauerrednerin Frau Markert gilt unser Dank und unsere Hochachtung für die so einfühlsame Vorbereitung und die Wertschätzung, die sie unserer Mutti mit der Grabrede zukommen ließ.

Bernburg, im Mai 2026

**Hanka Meilick
im Namen aller Angehörigen**

*Es ist egal zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Gisela Zocher

* 16.06.1935 † 02.05.2026

In Dankbarkeit
Dein Sohn Bernd mit Josi und Christian

Die Trauerfeier findet am 29.05.2026 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Torgau, im Mai 2026



Weinert Bestattungen GmbH

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Helga Hartl

geb. Schröder
* 15.11.1933 † 12.05.2026

In stiller Trauer
**Ihre Nichte Melitta
ihre Nefte Detlef
im Namen aller Angehörigen**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13.06.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Großtreden statt.

Weinert Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM




Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von:  FriedWald®

*Ein jeder Sonnenuntergang ist so schön,
wie man ihn sieht, ein jeder Augenblick ist so schön,
wie man ihn erlebt und ein jeder Mensch ist so wichtig,
wie man ihn im Herzen hat.*
Franz von Assisi

Adelheid Moeller „Heidi“

Von Herzen danke ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen für die vielfältige Anteilnahme von Blumen, Worten, Schrift, Umarmungen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank an:
PfarrerIn Frau Hanna Jäger
Weinert Bestattungen GmbH Torgau,
insbesondere Herrn Dirk Hennig
Sandra Ryborsch mit Team



In liebevoller Erinnerung
**Deine Tochter Claudia
im Namen aller Angehörigen**

Weinert Bestattungen GmbH

Herzlichen Dank sage ich allen,
die sich beim Abschied, von
unsere(n) lieben Verstorbenen

Bernd Buchmann

* 23.04.1951 † 30.03.26
verbunden fühlten.

Seine Rosi, Kinder,
Geschwister u. Freunde




*Die Erinnerung ist ein Fenster
durch das wir euch sehen können,
wann immer wir wollen.*

Für die zahlreichen Zeichen des Mitgefühls und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von meinen Eltern, Schwieger- und Großeltern

Ruth und Eduard Faßmann

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Buchhold mit seinem Team, der Ärztin Frau Fricke, der K&S Seniorenresidenz Torgau, dem Blumenhaus Sachse und der Höfner Bestattungen GmbH für die tolle Unterstützung.

**Tochter Kerstin mit Frank
Enkel Florian mit Emi**

Elsnig, im Mai 2026
Höfner Bestattungen GmbH



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinen lieben Eltern, Schwiegereltern und unseren Großeltern

Hartwig Kuhne Rita Kuhne

* 8. Oktober 1938 † 4. Mai 2026 * 19. Januar 1937 † 20. Mai 2026

Nach einem erfüllten Leben sind sie für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
**Sohn Carsten mit Sabine
Enkelkinder Mandy und Toni**

Torgau, im Mai 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. Mai 2026, um 15.00 Uhr, auf dem Stadtfriedhof Torgau statt.

Weinert Bestattungen GmbH



Hast nie geklagt, hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft.
Hast uns so sehr geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Allen hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben.
Du hast ein großes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Ehemann,
unser geliebter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa,
Schwager, Onkel und geschätzter Freund.

Jörg Rentsch

* 07.02.1944 † 13.05.2026

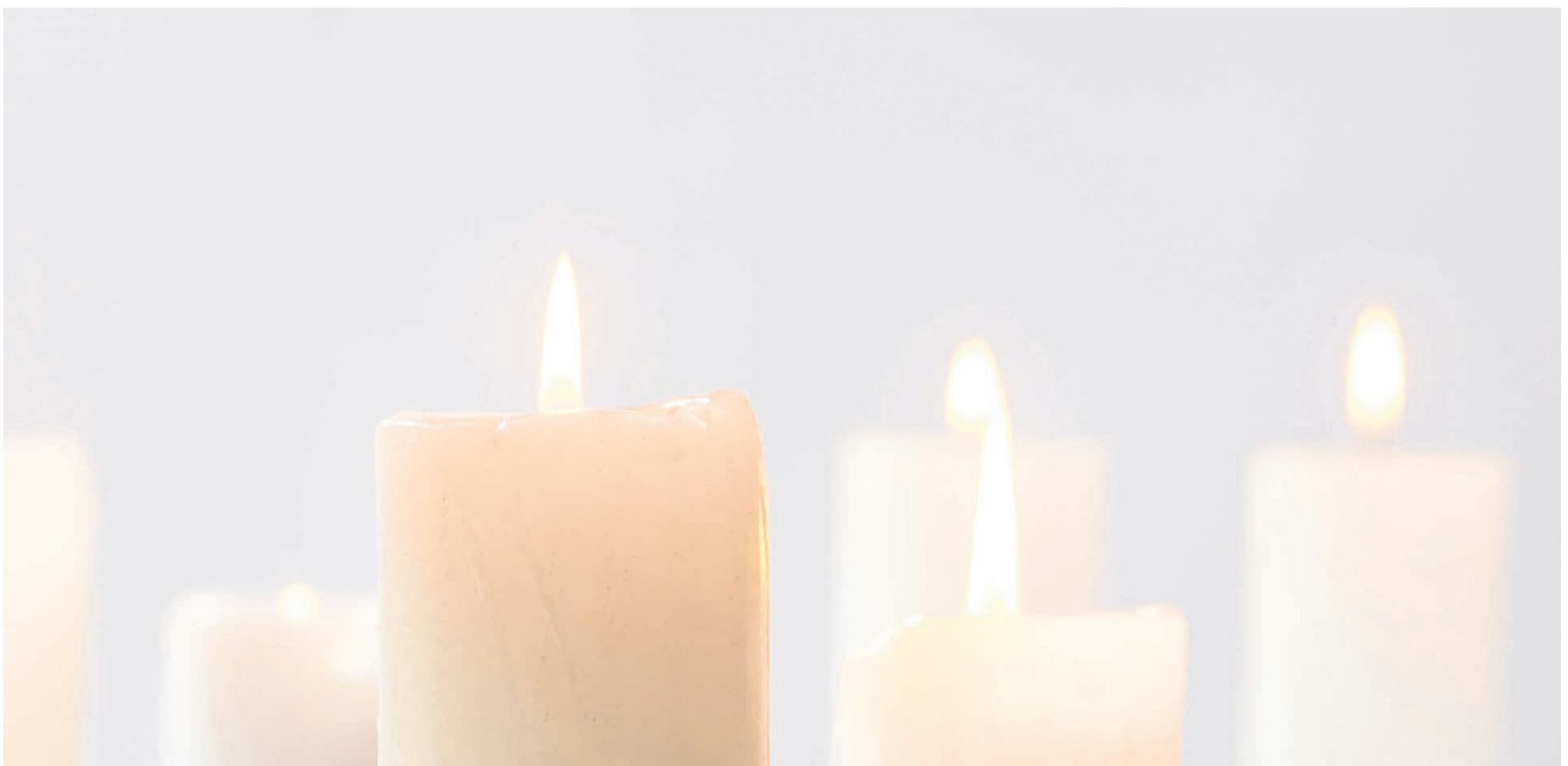


In Liebe und Dankbarkeit:

Deine liebe Gudrun
Dein Sohn Michael mit Anke und deinen Enkelkindern: Elea, Cord und Paula
Dein Sohn Thomas
Deine Tochter Katharina mit Uwe und deinen Enkelkindern: Noah, Levi und Eden
Deine Enkeltochter Christiane mit Robert und Theo & Lotte
sowie alle, die dich gern hatten.

Die Beerdigung findet am Samstag den 30.05.2026 um 13.00 Uhr auf dem Kirchof in Sitzendorf statt.

Weinert Bestattungen GmbH



Zwischen Kleinstadtrealität und Großstadtaspiration

UNIVERSITÄT LEIPZIG UND STADT TORGAU starten gemeinsames Projekt

TORGAU. Wie kann sich eine Kleinstadt zukunftsfähig und lebenswert weiterentwickeln? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Stadt Torgau und das Institut für Geografie der Universität Leipzig in einem gemeinsamen Forschungsprojekt. Begleitet wird das Vorhaben von der Regionalmarketingagentur Maikirschen e.K. aus Oschatz. Masterstudierende analysieren im Rahmen eines Projektseminars unter der Leitung von Professorin Dr. Vera Denzer Entwicklungspotenziale der Stadt und bringen bewusst einen Blick von außen ein. Das Seminar mit dem Titel „Eine Stadt im Umbruch: Torgau zwischen Kleinstadtrealität und Großstadtaspiration“ begleitet die Stadt über den gesamten Sommer. Ziel ist es, gemeinsam mit lokalen Akteurinnen und Akteuren herauszuarbeiten, was Torgau lebenswert macht und wie die Stadt langfristig gestärkt werden kann. Die Stadt positioniert sich dabei als Ort, der Wandel aktiv gestalten will.

ZWISCHEN HERAUSFORDERUNGEN UND POTENZIALEN

Zum Auftakt des Projekts führte Oberbürgermeister Henrik Simon die Studierenden durch



Studierende der Universität Leipzig, Professorin Dr. Vera Denzer und Oberbürgermeister Henrik Simon vor dem Schloss Hartenfels mit seiner Schlosskapelle, die als Kandidat für das UNESCO Weltkulturerbe gilt. FOTO: PRIVAT

Torgau und gab Einblicke in aktuelle Themen der Stadtentwicklung. Ausgangspunkt war der Bahnhof, ein wichtiger Knotenpunkt zwischen Stadt und Region. Vor Ort wurden Herausforderungen wie u. a. eine dauerhafte Sicherstellung überregionaler Anbindungen und die Schaffung nutzer-

freundlicher Bahnquerungen deutlich. Auch das Thema Leerstand kam zur Sprache und die damit verbundene Problematik der Zwischen- und Nachnutzung von Gebäuden. Gleichzeitig zeigte der Rundgang, welch großes Potenzial in der Stadt steckt. Grünräume wie die Glacis Anlagen, der Sport-

Spielplatz der ehemaligen Landesgartenschau sowie die Elbe als prägender Stadtraum stehen für eine hohe Aufenthaltsqualität und vielfältig nutzbare öffentliche Räume. Die historische Altstadt und das Schloss Hartenfels prägen das Stadtbild und machen die Geschichte Torgaus bis heute sichtbar. Ein

Besuch im Inklusionsbüro FREIRAUM ergänzte die Eindrücke um soziale Perspektiven und gab Einblicke in das Engagement für eine barrierefreie Stadtgesellschaft. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Inklusionswoche im Mai wurde deutlich, dass Stadtentwicklung auch bedeutet, unter-

schiedliche Bedürfnisse mitzudenken und verschiedene Formate der Teilhabe zu ermöglichen.

EIN BLICK VON AUßEN ALS CHANCE

Im Anschluss an den Stadtrundgang diskutierten die Studierenden ihre ersten Eindrücke im Rathaus. Für Oberbürgermeister Henrik Simon liegt darin eine zentrale Stärke des Projekts: „Der Blick von außen, gerade von jungen Menschen, ist uns sehr wichtig. Uns interessiert, was passieren muss, damit junge Leute nach Ausbildung oder Studium gerne wieder nach Torgau zurückkehren.“

Die Gespräche würdigten zum einen die Qualitäten Torgaus und adressierten zum anderen Handlungsbedarfe. Es ging unter anderem darum, wie öffentliche Räume, z.B. der Marktplatz, noch nutzerfreundlicher gestaltet werden könnten, aber auch um Fragen der Erreichbarkeit und Mobilität. Auch die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement und kulturellen Angeboten für eine lebenswerte Stadt sowie eine mögliche Steigerung der Außenwahrnehmung wurden thematisiert.

GEMEINSAM ZUKUNFT ENTWICKELN

Nach dem ersten Kennenlernen arbeiten die Studierenden nun an konkreten Fragestellungen zur Stadtentwicklung. Eine intensive Arbeitsphase vor Ort ist für die zweite Maihälfte geplant, ergänzt durch Gespräche und Befragungen über den Sommer hinweg. Professorin Dr. Vera Denzer betont den offenen Ansatz des Projekts: „Es geht nicht darum, fertige Lösungen zu präsentieren. Vielmehr geht es darum, gemeinsam mit den Torgauerinnen und Torgauern herauszufinden, was die Stadt lebenswert macht, was es für eine gute Zukunft braucht und wofür sich die Bürgerinnen und Bürger engagieren möchten.“

Genau darin liegt der innovative Kern des Vorhabens: Torgau versteht Stadtentwicklung demnach eben nicht als abgeschlossenen Plan, sondern als gemeinschaftliche Aufgabe. Die Stadt setzt bewusst auf Austausch, neue Perspektiven und Partizipation. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, den Prozess aktiv zu begleiten und mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen. **PM**

Halt, Stopp! Fünf Tipps gegen Stress im Job

Meetings, ständige Erreichbarkeit, Chaos pur? Mit fünf überraschend **EINFACHEN STRATEGIEN** lässt sich Stress im Büroalltag deutlich besser bändigen



Nur noch dies und das erledigen, immer ansprechbar sein und dann auch noch Meetings: Viele Menschen leiden unter zermürbendem Stress im Job. Leider lässt sich der nicht immer vermeiden. Aber: Mit ein paar einfachen Strategien lässt er sich besser managen. Die Arbeitnehmerkammer Bremen gibt Tipps.

Der erste Tipp: Selbstgespräche führen. Die können in stressigen Situationen dabei helfen, einen Plan zu entwickeln, um die Gedanken etwas zu beruhigen und in eine

Wenn alles gleichzeitig rein prasselt: Kleine Rituale oder sogar Selbstgespräche können helfen, den Stress im Job zu sortieren. Foto: Christin Klose/dpa

übersichtlichere Struktur zu bringen. Ein kurzes „Jetzt mache ich erst einmal das und danach dann das andere“, verhindert, dass gefühlt alles gleichzeitig passieren muss.

Der zweite Tipp: Mini-Routinen einplanen. Gerade, wenn viel los ist, sind feste Pausen oft nicht möglich. Stattdessen sollten Arbeitnehmer Mini-Routinen planen, rät die Arbeitnehmerkammer. Eine solche Routine kann etwa sein, dass man zu jeder vollen Stunde ein wenig trinkt oder einen kleinen Snack isst.

Der dritte Tipp: Durchatmen. Gibt es gerade keine Zeit für eine Pause, kann auch ein kurzes Durchatmen zwischen Arbeitsaufgaben oder -schritten helfen. Zweimal

tief einatmen, einmal in den Bauch, dann in die Brust, und wieder langsam ausatmen, rät die Arbeitnehmerkammer. Dadurch beruhigt sich das Nervensystem etwas. Alternativ hilft es auch, die Schultern zu senken, den Kiefer zu lockern und kurz in die Ferne zu schauen.

Der vierte Tipp: Dem Körper Stopp signalisieren. Verfällt man zu sehr in Hektik, macht das alles nur komplizierter. Deshalb lohnt es sich, in solchen Momenten zu fragen: Kann ich hier etwas Tempo herausnehmen? Vor allem in Situationen ohne Gefahr kann das dabei helfen, einen kühlen Kopf zu bewahren. Zudem kann dem Körper auch physisch ein Stoppsignal gegeben werden. Dazu sollten Arbeit-

nehmer beide Füße fest auf den Boden stellen, die Hände für ein paar Sekunden kräftig gegeneinanderdrücken und dann atmen, empfiehlt die Arbeitnehmerkammer.

Der fünfte Tipp: Nein sagen. Ebenso wichtig ist es, klare Grenzen zu setzen. Wenn man gerade zu viel zu tun hat und von anderen nach Unterstützung gefragt wird, sollte mit Klarheit geantwortet werden. Das kann entweder einfach ein „Nein“ sein, oder alternativ etwas wie „Ich komme in ein paar Minuten“ oder „Das mache ich, wenn ich hier fertig bin“, so die Arbeitnehmerkammer. So staut sich kein Stress durch Multitasking an, und gleichzeitig wird vermieden, unkollegial zu wirken. **DPA**

Was tun bei Fieber?

TORGAU. Unter dem Titel: „Die Hausapotheke für Familien – sicher durch den Alltag“ findet **am 9. Juni von 16 bis 18 Uhr** ein praxisnaher Workshop mit Apothekerin Antje Kieslich in der Bastion 7 in Torgau statt. Was tun bei Fieber, Erkältung oder kleinen Verletzungen? Gerade mit Kindern treten gesundheitliche Situationen oft plötzlich auf – und Eltern stehen vor der Frage: Was kann ich selbst tun, und wann brauche ich ärztliche Hilfe? Welche Medikamente und Hilfsmittel gehören in jede Hausapotheke? Ziel ist es, Familien mehr Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit häufigen gesundheitlichen Situationen zu geben. **SWB**

Das Angebot findet im Rahmen des Projektes „Gemeinsam wachsen“ der AOK PLUS kostenfrei statt.

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

Augenarztpraxis am Glacis in Torgau sucht ab sofort

zur Verstärkung des Teams eine

Medizinische Fachangestellte, Arzthelferin oder Krankenschwester w/m/d in Voll- oder Teilzeit.

Wir legen neben qualitätsorientierten Arbeiten, insbesondere Wert auf motivierte Mitarbeiter und ein angenehmes Miteinander. Bei uns bekommt jeder die Möglichkeiten, sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten in unserem Team einzubringen und weiterzubilden. Außerdem sichern wir eine leistungsorientierte Bezahlung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, sowie vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge und Krankenversicherung zu. Sie können sich auf geregelte Arbeitszeiten und eine familienfreundliche Urlaubsregelung freuen.

Wenn Sie unser Team kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Augenarztpraxis am Glacis
Postanschrift: Bahnhofstraße 4, 04860 Torgau
Tel.: 03421 902552
post@augenaerzte-torgau.de



Mitmachaktion zum Ehrentag

TORGAU. Als „Regionales Engagementszentrum in Nordsachsen“ lädt die Bastion 7 in Torgau **am 28. Mai von 11 bis 14 Uhr** zum gemeinsamen Töpfern von Bienensteinen und Insektentränken ein. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, Ehrenamtliche, Vereine und Interessierte zusam-

menzubringen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Ideen für lokale Projekte zu sammeln. Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein und Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt werden die Veranstaltung durch ihre Teilnahme würdigen. **SWB**

Reitturnier auf Sportplatz Börln

BÖRLN. Am Wochenende, **30. und 31. Mai**, trägt der Börlnr Pferdesportverein 99 auf dem Sportplatz sein allseits beliebtes Reitturnier aus. Neben Ponyreiten, ist eine Hüpfburg aufgebaut, gibt es einen Bauernmarkt und ein Showprogramm. Am Samstagabend, ab 19 Uhr, lockt die Parcoursparty, der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **SWB**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **SONNTAGSWOCHENBLATT**

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhaftes Mutter“ Torgau für Mai 2026: **23. Mai** ab 18 Uhr Vorabendmesse; Pfingsten **am 24. Mai** ab 10 Uhr Hochamt; Pfingstmontag **am 25. Mai** 10 Uhr Heilige Messe, 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst;

30. Mai ab 15 Uhr Firmung, Treffen der Senioren mit Bischof Gerhard; Dreifaltigkeitssonntag am 31. Mai ab 10 Uhr Gemeinschaftsmesse. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.



Sieben auf einen Streich

Stolze Eltern: Das Schwanenpaar auf der Eisbahnwiese in Torgau kümmert sich in diesem Jahr um sieben Jungtiere. Im vergangenen Jahr hatten sie lediglich ein Schwanenjunge. Wer sich behutsam und leise nähert, kann einen ungetrübten Blick in die „Kinderstube“ wagen. **FOTO: SWB/HL**

MARKT AM SONNTAG

Einmal um die ganze Welt

Das **DUO TASCHENSPIEL** gastiert im Torgauer Kulturhaus

TORGAU. Wenn Klassik auf Rhythmus aus aller Welt trifft, entsteht ein Konzert, das garantiert im Kopf bleibt. **Am Samstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr** kommt mit dem Duo Taschenspiel vom Leipziger Symphonieorchester ein außergewöhnliches Musikerlebnis ins Kulturhaus Torgau. Unter dem Titel „Einmal um die ganze Welt – Musik für Fagott und Schlaginstrumente“ erwartet die Gäste eine kreative Mischung aus klassischer Virtuosität, modernen Sounds und spannenden Instrumenten aus verschiedenen Kulturen. Hier trifft das klassische Fagott auf eine ganze Welt voller Rhythmen. Von der arabischen Riq über die südafrikanische Kalimba bis hin zu sphärischen Zimbelen – das Duo Taschenspiel nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise rund um den Globus. Mal klingt es überraschend modern, mal swingend und manchmal fast wie ein elektronischer Beat – nur eben komplett live gespielt. Techno auf dem Fagott? Ja, das geht.



Das Duo Taschenspiel.

Foto: PR

Und klingt erstaunlich gut. Fagottist Stefan Balciunas zeigt, wie vielseitig sein

sein kann – virtuos, verspielt und voller Charakter. Gleichzeitig bringt Felix Anton Lehnert eine

beeindruckende Sammlung an Schlaginstrumenten zum Klingen: geschlagen, geschüttelt,

gezupft und manchmal gleichzeitig mit Händen und Füßen gespielt. Zusammen erschaffen die beiden Musiker eine Klangwelt, die irgendwo zwischen Klassik, Weltmusik und überraschenden Groove-Momenten liegt. Zwischen den musikalischen Highlights sorgt Berno Gorzny mit ausgewählten literarischen Texten für zusätzliche Atmosphäre und spannende Geschichten rund um die Musik. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Gene Koshinski, Krzysztof Penderecki und Shiran Yinon – modern, kreativ und alles andere als verstaubt. Egal, ob ihr Klassik-Fans seid, einfach neugierig auf neue Sounds oder einen besonderen Sonntag-nachmittag erleben wollt – dieses Konzert zeigt, wie spannend klassische Musik heute klingen kann. **SWB**

➤ **Weitere Infos unter www.kulturhaus-torgau.de, Karten im TIC Torgau, im Haus der Presse und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.**

Kundendienst geschlossen

TORGAU. Achtung! Der Kundendienst im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau ist **bis 29. Mai geschlossen**. Ab 1. Juni ist wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Wir bitten um freundliche Beachtung. **SWB**

Dresdner Kapellknaben

TORGAU. Unter der Überschrift: „Soli Deo Gloria“ gastieren die Dresdner Kapellknaben **am Pfingstsonntag, 25. Mai, um 17 Uhr** zu einem Konzert in der Katholischen Kirche „Mater Dolorosa“ am Karl-Marx-Platz 1 in Torgau. Das A-Capella-Konzert bietet Werke aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte. **SWB**

➤ **Kartenpreis zehn Euro, Vorverkauf im Pfarrbüro und der Fleischerei Hanke im Biberweg 2 in Torgau.**

Trödelmarkt im MGH

DOMMITZSCH. Trödeln, stöbern, Gutes tun! **Am Samstag, 30. Mai,** lädt das Mehrgenerationenhaus (MGH) Dommitzsch herzlich zum Trödelmarkt anlässlich des Tages der offenen Tür ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Markttreiben voller Schätze, Begegnungen und guter Laune. Wer mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich an. Die Standgebühr beträgt ein Euro pro Laufmeter Angebotsfläche – und das Beste: alle Einnahmen kommen direkt Kinder- und Jugendprojekten zugute. Also, räumt euren Dachboden oder Keller auf! **SWB**

➤ **Anmeldungen per E-Mail: mghdommitzsch@asb-to.de, oder telefonisch unter: 034223 60381**

Mühlentag in Beilrode

BEILRODE. Am **Pfingstsonntag, 25. Mai,** dem Deutschen Mühlentag, sind alle Mühlenbegeisterten **ab 10 Uhr** eingeladen, ein paar frohe Stunden auf dem Areal der Holländermühle Beilrode zu erleben. Für den Vormittag haben die Mühlenfreunde Beilrode e.V. ein buntes Programm mit den Jagdhornbläsern Torgau, Dudelsackklängen, den Rockulele Kids und dem Salscantus Chor geplant. Ab 10.30 Uhr gibt es stündlich Mühlentourführungen und ab 13.30 Uhr sorgt DJ Gerts für die musikalische Begleitung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **SWB**

8. Kidsbasar in Beilrode

BEILRODE. Der 8. Kidsbasar findet **am Samstag, 30. Mai, von 14 bis 18 Uhr** in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienhalle, Einfahrt Nordring) statt. Neben Kleidung (Frühling/Sommer) von Größe 50 – XI werden auch Schwangerschaftsbekleidung, Schuhe, Spielzeuge, Fahrzeuge, Fahrräder sowie Kindersitze und Kinderwagen vorzufinden sein. **SWB**

➤ **Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.**

Trödel & Schnäppchen

DOMMITZSCH. Der Kleingartenverein „Einigkeit“ Dommitzsch veranstaltet **am Samstag, 13. Juni, ab 8 Uhr** einen Trödelmarkt. Der Standaufbau kann ab 7 Uhr erfolgen. **SWB**

➤ **Anmeldungen über den Vorstand per E-Mail: kleingartenverein.einigkeit.dommitzsch@outlook.de**

KURZINFOS

KAP Torgau feiert Geburtstag

TORGAU. Der Verein KAP Torgau e.V. feiert 33. Geburtstag, gemeinsam mit elf Jahre Synkopemuffel e.V. **am Freitag, 12. Juni, ab 17 Uhr** in der Kulturbastion Torgau. Das Fest versteht sich zugleich als herzliches Dankeschön an alle Förderer, Spender, Freunde, Unterstützer und Wegbegleiter, welche die Arbeit der Vereine über viele Jahre ermöglicht, begleitet und gestärkt haben. Auf dem Pro-

gramm stehen Musik, ein Wanderkino mit Stummfilmen sowie ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt georgische Chatschapuri-Brote, Bratwürste vom Grill und kühle Getränke. Beide Vereine freuen sich auf viele Gäste, bekannte und neue Gesichter sowie einen gemeinsamen Abend voller Begegnungen, Erinnerungen und Kultur. **DER VORSTAND**

Blut spenden? Mit Herz!

TORGAU. Im Kulturhaus Torgau kann mit einer Blutspende bei den Mitarbeitern des Universitätsklinikums Leipzig ein Beitrag geleistet werden, Leben zu retten. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wichtig: Am Tag der Spende mit einem gültigen Personalausweis kommen, einen Fragebogen ausfüllen, sich ärztlich untersuchen lassen und einen kleinen Gesundheits-Check erhalten. Gespendet wer-

den 495 Milliliter, nach einer kurzen Ruhepause erhalten die Spender einen Imbiss und ihre Aufwandsentschädigung. **Folgende Termine, jeweils am Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, im Kulturhaus Torgau sind vereinbart:** 10. Juni, 12. August, 14. Oktober und 9. Dezember. **SWB**

➤ **Mehr Infos auf: www.blutbank-leipzig.de**

Kino auf dem Kirchenboden

DOMMITZSCH. Am Freitag, 29. Mai, wird wieder ab 19 Uhr das beliebte Kirchenbodenkino in der Stadtkirche St. Marien zu Dommitzsch ausgetragen. Welcher Film letztendlich gezeigt wird, wird erst kurz vor der Aufführung bekanntgegeben. **SWB**

Volkssolidarität informiert

TORGAU. Der nächste **musikalische Nachmittag** findet am 20. Mai in den Räumen des Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 um 15 Uhr statt. **Weitere Termine im Jahr 2026:** 17. Juni, 6. September, 21. Oktober und 11. November. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht in der Regel immer am zweiten Donnerstag im Monat auf Wanderschaft. Die **Wanderungen** starten jeweils um 14 Uhr in der Lassallestraße 11. **Termine:** 11. Juni, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. **SWB**

Klassisches

TORGAU. Wie jedes Jahr gibt es in diesem Sommer **am Sonntag, 7. Juni, um 15 Uhr** ein Konzert auf dem Hof des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau. Die Torgauer und ihre Gäste können Sängerin Melanie Eggert und den Leipziger Pianisten Prof. Alexander Meinel begrüßen, die ein einstündiges Konzert mit klassischer Musik und unterhaltsamen Gesangsstücken darbieten werden. Zu Gehör kommen Lieder und Ariens aus Opern, berühmten Operetten und Musicals. **SWB**

Flohmarkt

BECKWITZ. Anlässlich der Feierlichkeiten „775 Jahre Beckwitz“ veranstaltet der Kunterbunt Beckwitz e.V. **am 13. Juni in der Zeit von 10 bis 16 Uhr** einen kunterbunten Floh- und Trödelmarkt in der Karl-Liebkecht-Straße. Anlässlich des großen Dorfjubiläums soll eine große Vielfalt an Ständen das Fest bereichern. Gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Die Standspende beträgt zehn Euro. **Anmeldung bei Evelyn Eichenberger, Telefon 0173 7167691 (erreichbar von 9 bis 18 Uhr, gern auch per WhatsApp).** **SWB**

Was gilt bei Krieg im Urlaubsgebiet?

VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN: Was Pauschalreisende jetzt wissen müssen

LANDKREIS. Der militärische Konflikt im Iran, die damit verbundene Eskalation und Unsicherheit in der Golfregion trifft auch den Tourismus. Flughäfen und Lufträume sind gesperrt, Urlauber sitzen in Hotels oder Kreuzfahrtschiffe in Häfen fest. Häufig fehlen den Betroffenen Informationen. Verbraucher*innen, die Urlaubsreisen in die Region, wie z. B. nach Dubai, gebucht haben oder die sich bereits in der Region aufhalten, sind verunsichert. **Was Betroffene jetzt wissen müssen:**

ICH HABE EINE PAUSCHALREISE IN DIE BETROFFENE REGION GEBUCHT – WAS SOLL ICH TUN?

Pauschalreisende sind deutlich besser geschützt als Individualreisende. Ansprechpartner für Betroffene ist immer der Reiseveranstalter.

VOR REISEBEGINN

„Grundsätzlich ist ein Rücktritt jederzeit möglich, oft aber gegen Stornokosten. Liegen jedoch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände wie Kriege oder politische Unruhen vor, ist ein kostenfreier Rücktritt möglich“, informiert Micaela Schwanberg, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale Sachsen. Eine offizielle Reiseversicherung des Auswärtiges Amt gilt in der Regel als starkes Indiz. Beginnt die Reise in den nächsten Tagen, sollte eine kostenlose Stornierung möglich sein. Bei weiter entferntem Reisebeginn sollten

Betroffene nicht vorschnell stornieren, sondern die Lage beobachten und Rücksprache mit dem Veranstalter halten.

WÄHREND DER REISE

Ist die Reise erheblich beeinträchtigt und besteht eine Reisevarnung, können Reisende den Vertrag außerordentlich kündigen und abreisen. Nicht genutzte Leistungen müssen erstattet werden. Umfasst die Reise An- und Abreise, muss der Veranstalter die Rückbeförderung organisieren und die Kosten tragen. Ist eine sofortige Rückreise nicht möglich, muss der Veranstalter die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für mindestens drei Nächte übernehmen. Betroffene, die im Krisengebiet gestrandet sind, sollten sich in die Krisenvorsorgeliste des Bundesaußenministeriums (ELEFAND) eintragen. Ansprechpartner für Betroffene Pauschalreisende sind die Reiseveranstalter sowie das Auswärtige Amt. Reiseveranstalter haben eine im BGB verankerte Beistandspflicht. Sie müssen ihre Kund*innen informieren, aufklären und unterstützen. Wer seine Reise fortsetzt und im Krisengebiet bleibt, kann unter Umständen und im Einzelfall den Reisepreis mindern.

ICH HABE NUR EINZELNE LEISTUNGEN GEBUCHT – WAS MUSS ICH BEACHTEN?

„Reisende, die Flüge und Hotels und eventuell weitere Reiseleistungen getrennt gebucht haben, sind deutlich weniger ge-

schützt als Pauschalreisende“, erklärt Schwanberg. „Ansprechpartner von Betroffenen sind immer ihre Airlines und die jeweiligen Anbieter.“ Findet ein gebuchter Flug statt, ist eine kostenlose Stornierung nicht möglich. Wird ein Flug von der Airline gestrichen, besteht in aller Regel ein Wahlrecht zwischen Ersatzausflug zu einem späteren Zeitpunkt oder Erstattung des Flugpreises. Wer mit einer EU-Airline fliegt, hat nach der Fluggastrechteverordnung Anspruch auf vollständige Erstattung des Ticketpreises, Betreuungsleistungen am Flughafen, Verpflegung und sofern notwendig Transfers und Hotelunterbringung. Bei Nicht-EU-Airlines ist die Rechtslage oft komplizierter. Die EU-Fluggastrechteverordnung gilt nur, wenn der Flug in der EU startet oder die Airline ihren Sitz in der EU hat. Ansonsten gilt das jeweilige nationale Recht. Wer auf eigene Kosten ein neues Ticket kaufen oder einen Hotelaufenthalt verlängern muss, bleibt oft auf den Kosten sitzen. Möglicherweise bieten hier Reiserücktrittsversicherungen Schutz. Wollen Betroffene also auf eigenen Wunsch von der Reise absehen, sind sie auf die Kulanz des Anbieters angewiesen oder müssen mit einem Stornoentgelt rechnen. Möglicherweise bieten auch hier Reiserücktrittsversicherungen Schutz.

ICH SITZE AUF EINEM KREUZFAHRTSCHIFF IN DER REGION FEST – WAS KANN ICH TUN?

Betroffene Reisende sollten sich bei ihrem Reiseveranstalter über den Stand und die Ausreisemöglichkeiten informieren. Außerdem sind Betroffene aufgefordert, sich in die Krisenvorsorgeliste des Bundesaußenministeriums (ELEFAND) einzutragen. **Die Verbraucherzentrale Sachsen unterstützt Reise-willige und Reisende individuell und unabhängig, insbesondere wenn:**

- Reiseveranstalter oder Airlines nicht reagieren,
- Stornokosten trotz Reisevarnung verlangt werden,
- Erstattungen ausbleiben,
- Unklarheiten zu Ersatzbeförderung oder Betreuungsleistungen bestehen,
- Versicherungen Leistungen ablehnen.

Die Rechtsexperten prüfen Verträge und Stornobedingungen, bewerten die rechtliche Situation, helfen bei der Durchsetzung von Erstattungsansprüchen und unterstützen bei der Formulierung von Schreiben gegenüber Reiseveranstaltern, Airlines oder Versicherungen. Betroffene sollten nicht zögern, sich frühzeitig beraten zu lassen – gerade in Krisensituationen lassen sich Rechte oft nur durch schnelles und gut informiertes Handeln wirksam sichern. **PM**

➤ **Beratungstermine können telefonisch unter 0341 6962929 oder online vereinbart werden. Beratungen können persönlich, per Telefon oder Videochat durchgeführt werden.**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OH LIS
IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilien-häuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • info@ohlis-immobilien.de

ANDERE MIETANGEBOTE

Vermiete Gaststätte mit Pension und Biergarten in Dommitzsch Preis und Bedingungen nach Vereinbarung **Näheres unter Telefon: 0170 2837291**

1,5-Raum-Wohnung als behindertengerechte Wohnung mit 45 m² in Döbern (4 km von Torgau) ab 01.06.2026 zu vermieten **Tel. 03421 709456**

1,5-Raum-Wohnung mit 45,5 m² in Döbern (4 km von Torgau) ab 01.06.2026 zu vermieten **Tel. 03421 709456**

3 ZIMMER

3-Raum-Wohnung als Dachwohnung mit 80 m² in Döbern (4 km von Torgau) ab 01.06.2026 zu vermieten **Tel. 03421 709456**

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Zeitungsleser wissen mehr.

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

10 Jahre Hoftrödel, am 30.05.2026 v. 10-16 Uhr Fam. Udo Timmel, 04874 Belgern-Schildau/OT Belgern, Gartenstr. 35 Tel. 034224/41881

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

TIPPS UND TERMINE

22. PfingstRock am Entenfang

TORGAU. Vom 22. bis 24. Mai lockt die 22. Auflage des PfingstRocks an den Torgauer Entenfang – eingebettet ist das 5. Benefiz-Festival für die Mameli-Waisenkinder in Mosambik. Los geht es am **Freitag** bei freiem Eintritt mit der Warm-up-Party am Lagerfeuer: Johnathan Martin & Freunde (Südafrika), De Shawue und Edgar & Marie spielen unplugged. Der **Samstag** startet ab 15 Uhr – auf der großen Bühne spielen: Sick Boys, Lord Bishop Rocks, Kirsche & Co, Bonsai Kitten und Harvest Community. Der **Sonntag** beginnt um 11 Uhr mit dem Frühstück mit Bordstein, ab 13 Uhr wird die Versteigerung mit Nappy & Jockel ausgetragen. Danach spielen Farbwerk@Inklusion Rockt, Andi Valandi & Band, Kodder, Rauh und Shawue. **SWB**

Weltweites Musikfestival

TORGAU. Am Sonntag, 21. Juni, ist Torgau wieder Teil der Fête de la Musique. Das weltweite Musikfest bringt jedes Jahr Menschen zusammen und feiert die Freude an der Musik – mit kostenloser Livemusik für alle. Gesucht werden Bands, Solomusiker, Chöre, Kapellen und Straßenkünstler aller Genres. Willkommen sind Profis ebenso wie Amateur- und Hobbymusiker. Die Anmeldung ist online über www.fete-torgau.de. Auch Veranstaltungsorte können sich beteiligen: Wer ein geeignetes Plätzchen in Torgau anbietet und Auftretende zum Beispiel mit Snacks oder Getränken unterstützen möchte, kann sich ebenfalls melden. Der Eintritt ist frei. **PM**

Weitere Informationen und Anmeldung: www.fete-torgau.de; Kontakt: fdlm@kap-torgau.de

Die Perlen des Folkrocks

FALKENBERG. Schirneck Solo spielt am **Samstag, 30. Mai, ab 20 Uhr** die Perlen des Folkrocks im Biergarten am Kiebitz-

see in Falkenberg/Elster. Der Eintritt ist frei, Gastwirt Moses sorgt für Speisen und Getränke. **SWB**

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme (Stand 15. Mai) gezeigt: „Der Super Mario Galaxy Film“ (3D) am Samstag, 23. Mai, 16.30 Uhr und Sonntag am 24. Mai, 15 Uhr; „Vier minus drei“ am Sonntag, 24. Mai, 18 Uhr; „Das Drama – Nochmal auf Anfang“ am Freitag, 22. Mai, 19.30 Uhr und Dienstag, 26. Mai, 19 Uhr; „Iron Maiden: Burning Ambition“ am Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr und Samstag, 23.

Mai, 19.30 Uhr; „Segelungs – Mit Null Ahnung um die Welt“ am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr und Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr; „Nürnberg“ am Donnerstag, 28. Mai, 19 Uhr sowie „Monsieur Claude und seine Töchter“ am Mittwoch, 27. Mai, ab 14 Uhr im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen.“ **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Sommer-Serenade

THAMMENHAIN. Am Sonntag, 14. Juni, beginnt um 16 Uhr auf Schloss Thammenhain (Am Wildpark 4 in Lossatal) ein Sommer-Serenaden-Konzert mit dem JazzLust Classics-Duo, Micha Winkler (Posaune und Tuba) und Silke Krause (Klavier und Akkordeon) und dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen. Die Leitung übernimmt Anne Winkler. Es erklingen klassische und traditionelle Stücke – virtuos und neu interpretiert – Elemente aus Klassik, Jazz und freien Improvisationen, spannend und anspruchs-

voll, fein und schöngest. Ein breites Repertoire von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Modes Mussorgski, Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Carl Orff, aber auch Volkslieder, Jazzklassiker und eigene Kompositionen. Die Zuhörer werden spontan die das musikalische Geschehen einbezogen. Die Moderation in typisch „Winklerscher“ Manier gibt die heitere Note. **SWB**

Anmeldung erbeten per E-Mail: elisabeth.v.schoenberg@gmx.de oder telefonisch: 034262 44960.

Roy Reinker serviert wahrhaft „Irre Zeiten“

ANZEIGE

ZEITREISE-COMEDY macht im Jahr 2027 sowohl in Oschatz als auch in Torgau Station



„Wenn Puppen am Zeiger drehen“ heißt die neue Show von Bauchredner Roy Reinker.

promo

TORGAU/OSCHATZ. Das wird ne Show: Bauchredner Roy Reinker bittet zur multimedialen Comedy-Show und zieht in „Irre Zeiten – Wenn Puppen am Zeiger drehen“ alle Register. Mit Siggie und Melvin, mit Marcella und Norbert geht es auf eine Tour durch unvergessliche Mo-

mente – und diese kann man am 22. Januar 2027 im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz und am 20. November 2027 im Kulturhaus Torgau erleben.

Es ist ein rasender Mix aus Comedy, Puppenspiel, Technik, wilder Geschichte und genialen Absurditäten: Opa Siggie findet

sich plötzlich wieder in der DDR und muss seine eigene Eheschließung erneut durchstehen – natürlich genauso chaotisch wie beim ersten Mal. Norbert, der Neandertaler, jagt nicht nur Mamuts, sondern auch Mamas. Kleopatra lästert temperamentvoll über Cäsar, Römer und andere männliche Fehlkonstruktionen. Dazu ein Baby im Ausnahmezustand, ein Raumschiff auf Kollisionskurs und ein Bordcomputer, der zwischen Burn-out und Systemabsturz pendelt ...

Roy Reinker präsentiert eine Show, die so schnell, so schrill und so überraschend ist, dass man kaum mit Lachen hinterherkommt. Ein Abend voller Tempo, Timing und Tränen – vor Lachen natürlich! Ach ja – da sollte man sich schon jetzt seine Tickets besorgen!

„Irre Zeiten – Wenn Puppen am Zeiger drehen“ mit Roy Reinker am 22. Januar 2027 ab 19.30 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz sowie am 20. November 2027 ab 19.30 Uhr im Kulturhaus Torgau, Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticketgalerie.de

Einer der größten Rockbands der Welt Tribut zollen

PHYSICAL GRAFFITI SPIELN IM KULTURHAUS TORGAU

die Lieder Led Zeppelins



Physical Graffiti spielen die Lieder von Led Zeppelin

Foto: PR

TORGAU. Physical Graffiti – eine Formation aus englischen, niederländischen- und deutschen Musikern – kommen im Rahmen ihrer „Performing Led Zeppelin“ Tour 2026 am **Samstag, 12. September, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)** ins Kulturhaus Torgau. PHYSICAL GRAFFITI sind zurück, um einer der größten Rockbands der

Welt Tribut zu zollen: LED ZEPPELIN. Mit einem GREATEST HITS LIVE-Set und einer unvergesslichen Lichtshow und fantastischen Visuals zelebrieren PHYSICAL GRAFFITI die ultimative Hommage an die „Ikonen des Rock'n'Roll. Von „Stairway to Heaven“ über „Whole Lotta Love“ bis „Kashmir“ – das über zweistündige Konzert vereint

die größten Hits und ausgewählte Fan-Favoriten zu einem intensiven Live-Erlebnis. Die international besetzte Band überzeugt durch musikalische Präzision, Leidenschaft und eine beeindruckende Nähe zum Original. Der niederländische Gitarrist Daniel Verberk, in dessen Spiel die Essenz von Jimmy Pages Gitarre widerhallt. Der

gebürtige Ire Dave Harrold ist so gelassen überzeugend wie John Paul Jones selbst. Zu sagen, dass der gebürtige Deutsche Jan Gabriel fast eine Reinkarnation von John Bonham ist, mag in den Ohren mancher vielleicht anmaßend klingen. Am Mikrofon hallt durch die Stimme des gebürtigen Engländers Andrew Elt der charakteristische Plant-Gesang wider. Komplementiert durch den Tastenvirtuos Remco van Zandvoort, der mit Hammond-Orgel und Melotron, das alte Handwerkszeug ebenfalls mit Perfektion beherrscht, vermag es die Band noch tiefer in das legendäre Werk von Led Zeppelin einzutauchen. PHYSICAL GRAFFITI begeistern europaweit ihr Publikum und bringen den unverwechselbaren Spirit von Led Zeppelin mit Wucht, Gefühl und höchster Qualität zurück auf die Bühne. PHYSICAL GRAFFITI begeistern europaweit ihr Publikum und bringen den unverwechselbaren Spirit von Led Zeppelin mit Wucht, Gefühl und höchster Qualität zurück auf die Bühne. **SWB**

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie TIC oder Haus der Presse. Mehr Infos: www.physicalgraffiti.eu

ANZEIGE

„Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?“

LILO WANDERS kommt live und in Farbe ins Torgauer Kulturhaus

TORGAU. Am Freitag, 29. Mai, begrüßen wir um 19.30 Uhr eine der schillerndsten Persönlichkeiten der deutschen Unterhaltungskultur im Kulturhaus Torgau. Mit ihrem neuen Programm: „Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?“ lädt Lilo Wanders zu einer ebenso humorvollen wie berührenden Reise durch ihr Leben ein. Doch wer ist Lilo, wenn sie nicht Lilo ist? Die Antwort lautet: Ernie Reinhardt. Pünktlich zu seinem 70. Geburtstag blickt Ernie Reinhardt zurück auf ein bewegtes Leben – vom Aufwachsen in der niedersächsischen Provinz der 1950er-Jahre über die Suche nach Identität im Hamburg der 1970er bis hin zur Erschaffung der Kultfigur Lilo Wanders, die sich tief in das kollektive Gedächtnis einer ganzen Generation eingeebnet hat. Mit feinsinnigem Witz, großer Offenheit und viel Herz erzählt Lilo von Liebe, Lust, Mut, Selbstzweifeln und Selbstfindung. Eine Comedy-Lesung mit Musik, die urkomisch, ehrlich und lebensklug zugleich ist – und zeigt, warum Humor und Menschlichkeit zeitlos sind. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen, tiefgründigen und generationenverbindenden



Lilo Wanders gastiert im Kulturhaus Torgau.

Foto: PR

Abend aus Poesie, Kabarett und Comedy – ein Erlebnis für Menschen von 18 bis 112 Jahren. **SWB**

Weitere Infos unter www.kulturhaus-torgau.de; Karten im TIC Torgau und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bergsommer: wenn die Gipfel ganz nah sind!

Wildschönau/TIROL
Berge rufen, wenn die Sonne am höchsten steht

Hotelblick zum Wilden Kaiser

Mit den Bergen auf Du und Du!

6Tg 24.7. - 29.7.26
Hotel mit großzügiger SPA-Abteilung
Ausflüge: „Rund um den Wilden Kaiser“, Innsbruck, Kundler Klamm, Rattenberg - kleinste Stadt Tirols, Kurkarte mit vielen Inklusivleistungen

p.P./DZ/HP 659€

Bramberg/Hohe Tauern
am Wildkogel
Nationalparkgemeinde im Salzachtal

HotelGENUSS pur

6Tg 22.8. - 27.8.26
4**** Traditionsgasthof
Ausflüge: Großglockner-Hochalpenstraße, Zell am See, Krimmler Wasserfälle, Nationalpark-CARD mit vielen Inklusivleistungen

p.P./DZ/HP 799€

WITTIG

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

Herrliche Aussichten in den Sommermonaten

6Tg 24.6.-29.6. **Schwarzwald: Kaiserstuhl** und Rundfahrt, Freiburg mit Hausberg, „Schauinsland“, Rheinschiffsfahrt, Weinprobe **ÜN/HP 659€**

5Tg 05.7.-9.7. **Gigantische Öztaler Alpen - Vinschgau**
3-Ländereck Österreich - Schweiz - Italien
Reschensee, Führung Apfelplantage, Engadin **ÜN/HP 569€**

6Tg 20.7.-25.7. **Mecklenburger Seen & Ostsee**, „Alles ist drin“ mit Usedom & Müritz
Rundfahrt Mecklenburgische Schweiz, 4-Seen-Schiffahrt, Waren **ÜN/HP 619€**

6Tg 30.7.-4.8. **Eilmau - Besuch beim Bergdoktor** Führung zu den schönsten Kulissen Kitzbühel, St.Johann, Bergbahnfahrt zum Jakobskreuz **ÜN/HP 799€**

NEU: BRAUNLAGE/HARZ AHORN HOTEL
4 Tage 27.9.-30.9.26 **ÜN/HP 399€**

Großes Leistungspaket: Hallenbad - Außenpoolnutzung, Eintritt/Führung Klosterbrennerei Wöltingerode, Interessantes Ausflugsprogramm
* Harzrundfahrt * Goslar und Hahnenklee * Wernigerode

Tagesfahrten

1.7. **Thüringen erleben:** Schiffsfahrt Hohenwartestausee – Thüringer Klöße mit Roulade – Erlebnis WALDSPITZBUBEN – Kaffeegedeck **111€**

7.7. **Naumburg und Bad Kösen entdecken Saaleschiffsfahrt**
Führung Naumburger Dom, Schiffsfahrt inkl. Kaffeegedeck **77€**